

Heimatspiegel

der Verwaltungsgemeinschaft

Wethautal



Kommunales Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Abtlöbnitz, Casekirchen, Crölpa-Löbschütz, Gieckau, Goldschau, Görtschen, Heidegrund, Janisroda, Leislau, Löbnitz, Meineweh, Mertendorf, Molau, Pretzsch, Prießnitz, Schönburg, Utenbach, Unterkaka, Waldau, Wethau und der VGem. Wethautal – Burgenlandkreis –

Jahrgang 4 · Nummer 14
Mittwoch, den 16. Juli 2008

Das Osterfelder Bad

Viele Diskussionen bis hin zu dem Begriff „Millionengrab“ gab es im Vorfeld der Idee, das ehemalige Freibad in Osterfeld wieder in Gang zu bringen. Wieder? Dieser Ausdruck stimmt nicht ganz, denn es wurde so, wie es war, nicht wiederhergestellt.

Vor nunmehr 80 Jahren war hier ein Bad entstanden, das zwar 1943 schon einmal umgebaut worden war, aber den heutigen hygienischen Bestimmungen nicht mehr entsprach. So musste es Anfang der 90er-Jahre geschlossen werden, da auch das alte Betonbecken begann, sich zu verabschieden, und die Umkleidekabinen und der Schwimmraum waren in den 90er-Jahren ein Opfer der Flammen geworden.

Viele gute Argumente und Ideen und viele freiwillige Arbeitsstunden sowie Spenden und Fördermittel haben dazu beigetragen, dass dieses sehr schön gelegene und gestaltete Bad seiner neuen Bestimmung übergeben werden konnte. Der Bürgermeister Gerd Seidel betonte in seiner Eröffnungsrede all diese Fakten und würdigte die Leistungen aller, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.



Er nannte aber auch die noch zu erledigenden Restarbeiten, die das Bad noch attraktiver werden lassen.

Erwähnenswert sind, obwohl so ein Bad sich finanziell auch in Zukunft wohl kaum selbst tragen wird, die Eintrittspreise, die sich jedermann leisten kann.

1,00 bis 2,00 Euro, das ist ja fast „wie in alten Zeiten“.

Das bedeutet, dass die Stadt Osterfeld auch weiterhin finanzielle Unterstützung für das Bad leisten muss; trotz Badfördervereins und Sponsorengelder.

Wenn es aber um das Wohl der Menschen und hier sicherlich am meisten um das der Kinder geht, sollte nicht auf jeden Cent gepocht werden, und mit dem fehlenden Geld so eine großartige Anlage mit all ihren positiven Wirkungen auf die Menschen von Osterfeld und Umgebung von Zeitz bis Naumburg sterben müsste.

Es wurden viele gute Leistungen genannt, vom Beschluss des Stadtrates über das Planungsbüro, die bauausführenden Firmen, die Beantragung und Bearbeitung der Fördermittel und Vieles andere mehr.

So wurde beispielsweise die Spende der ältesten Einwohnerin Osterfelds in Höhe von 700,00 Euro genannt.

Nicht unerwähnt bleiben sollte die Begleitung durch das Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Wethautal, was z. B. eine Einsparung von 8.000,00 Euro bei der öffentlichen Ausschreibung und Bauüberwachung der Brunnensanierung mit der Füllwasseraufbereitungsanlage erbrachte.

Übrigens Brunnen - dadurch, dass laufend frisches Wasser in das Becken fließt, kann auf chemische Zusätze zur Verbesserung der Wasserqualität verzichtet werden - also, alles in allem: ein Naturschwimmbad.

Der Heimatspiegel gratuliert allen an Planung und Ausführung Beteiligten und wünscht viel Erfolg durch ein reges Badesporttreiben, nicht nur am Eröffnungstag.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 30. Juli 2008.

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Dienstag, den 22. Juli 2008.

NICHTAMTLICHER TEIL

Mitteilungen aus den Gemeinden

Stadt Stößen

Das Alten- und Pflegeheim am Stockberg in Stößen hatte zum diesjährigen Sommerfest geladen und viele Verwandte der Heimbewohner sowie auch einige Prominenz, wie z. B. der Bürgermeister der Stadt Stößen, Herr Schubert, waren der Einladung gefolgt. Ein buntes Programm mit Tanz und Gesang kam zur Aufführung. So waren auch dieses Mal die Tanzgruppe von Frau Fichtner aus Naumburg sowie der gemischte Chor der Stadt dabei. Bei Kaffee und Kuchen sowie Roster vom Grill war es wieder einmal ein gelungener Nachmittag für alle. Ein Geburtstagskind, Frau Ursula Bauer, konnte die Gratulationen aller entgegennehmen.



Sie ist eine „Aktive“ selbst schon fast im Alter der Heimbewohner, mit denen sie mehrmals wöchentlich Spiel und Spaß betreibt. Symbolisch für die gute „Beschirmung“ der Heimbewohner wurden sie, wie auf dem Foto, gegen die brennenden Sonnenstrahlen, später gegen die Regentropfen geschützt. Allen, vor allem dem Pflegepersonal sowie dem DJ und natürlich auch den oben genannten Gruppen, sei hiermit ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

Text und Foto: K. K.

Gemeinde Gieckau

Abschlussfahrt in die Sommerferien der Kinderfeuerwehr Gieckau

Der Sommer ist da, Ferien und Urlaub stehen vor der Tür. Auch unsere kleinsten Feuerwehrmitglieder haben sich ihren Urlaub verdient. Nach der Gründung der „Kinderfeuerwehr Gieckau“ am 01.01.2008 ist nun ein halbes Jahr vergangen. Sie haben in dieser Zeit recht viele und interessante Dinge in unserer Feuerwehr kennen gelernt. Wie ruft man um Hilfe, wenn es brennt und wie muss man sich dabei verhalten? Welche Arten von Feuerwehrautos gibt es und was sind ihre Aufgaben? Oder wie helfe ich meinem Freund, der sich beim Spielen verletzt hat? All diese Fragen können sie beantworten. Aber nicht nur Lernen stand auf dem Plan, sondern auch Spiel, Basteln, Spaß und in Gemeinschaft neue Sachen entdecken und erklären, warum manche Dinge so sind oder so funktionieren.

Zum Abschluss, bevor es in die Sommerferien geht, fuhren unsere Kinder mit ihrem Jugendwart René Friedrich und dessen Stell-

vertreter Andreas Philipp zu einer Ausflugsparade nach Bad Kösen. Dort stand die Besichtigung des Tierparks mit dem Naturlehrpfad und Besuch des Eiscafés auf dem Plan. Alle haben diesen Ausflug mit viel Freude und Faszination erlebt. Der Höhepunkt des Tages war die Überreichung der Feuerwehr-T-Shirts. Nun sieht jeder, dass auch sie „kleine Feuerwehrmänner und -frauen“ sind. Glücklich und zufrieden ging es wieder nachhause. Dieser Ausflug wurde erst möglich durch die Unterstützung des Feuerwehrvereins Gieckau e. V. Dieser hat alle Kosten für den Ausflug übernommen und die T-Shirts gesponsert. Dafür danken wir im Namen aller Mitglieder der Feuerwehr recht herzlich und wünschen uns, dass die Unterstützung auch weiterhin so gut bestehen bleibt. Einen Dank möchten wir auch dem Fahrservice von Sylvia Grassall aussprechen, für ihren Beitrag zur Unterstützung des Ausflugs. Für alle Kinder, die eine faszinierende, tolle und sinnvolle Freizeitbeschäftigung suchen, wo bestimmt keine Langeweile dabei ist, kommt zu uns. Am 30. August um 10:00 Uhr geht es wieder los. Treffpunkt Feuerwehrhaus in Gieckau.



*Olaf Sander
GWL-Gieckau*

Gemeinde Mertendorf

Im Juni wurde der Vorplatz des Feuerwehrhauses gepflastert. Die Fläche bot sich jahrelang als unansehnliche Schotterfläche dar. Kameraden der Feuerwehren Mertendorf und Punkewitz leisteten in 2 Wochen viele Stunden, um eine brachliegende Fläche in der Gemeinde neu zu gestalten.



Das Pflaster wurde aus Gemeindebestand verwendet, das übrige Material günstig von einheimischen Firmen bereitgestellt. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle für diese Mithilfe. Auch wenn es nur eine kleine Fläche war, so steckte doch eine Menge Arbeit darin, um ein schöneres Bild vor dem Gerätehaus zu erreichen. Es gelang, die Fläche vor dem Fußballspiel gegen Dynamo Dresden und dem 75-jährigen Festwochenende der FF Punkewitz fertig zu stellen, Allen Kameraden auch hier noch einmal ein großes Dankeschön, da die Arbeiten nach Feierabend ausgeführt wurden.

RDP

Gemeinde Schönburg

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schönburg

Am ersten Juliwochenende fand in Schönburg das 35. Schönburg-Fest und auch das 12. Landesmusikertreffen Sachsen-Anhalt statt. Aus gegebenem Anlass feierte die Freiwillige Feuerwehr Schönburg am Sonntag, dem 06.07.2008, ihren 125. Geburtstag. Viele Gäste aus nah und fern sind der Einladung nach Schönburg gefolgt. Gemeindeführer Udo Henschler konnte auch einige Ehrengäste begrüßen, dazu zählten Staatssekretär Rüdiger Erben, Oberbürgermeister von Naumburg Bernward Küper, vom Landesfeuerwehrverband Sachsen-Anhalt Ingolf Hirsch, Herr Michel Abteilung Brandschutz des Burgenlandkreises, vom Kreisfeuerwehrverband Karl-Heinz Karius und Steffen Alt, die Abschnittsleitung des Wirkungsbereiches Jens Dietl und Olaf Sander, Ordnungsamtsleiter der Verwaltungsgemeinschaft Wethautal Axel Hüttig und der Bürgermeister der Gemeinde Schönburg Friedrich Prüfer. Natürlich waren auch viele Kameradinnen und Kameraden der befreundeten Feuerwehren gekommen. Alle haben am großen Festumzug durch Schönburg teilgenommen und auch anschließend am Festakt auf der Burg.

Kamerad Volker Kindel las aus der Geschichte der Feuerwehr von Schönburg, welche am 10. März 1883 als erste militärisch organisierte Feuerwehr gegründet wurde. Zu dieser Zeit standen nur einfache Löschmittel zur Verfügung wie zum Beispiel Eimer. 1854 wurde eine Feuerwehrspritze beantragt, diese sollte 600 Taler kosten.

Aber erst 1904 erhielt die Feuerwehr eine 4-rädrige Handdruck-spritze gezogen von 2 Pferden und 8 Mann Besatzung. Weiter wurden Stationen der Feuerwehr genannt, so dass der Löschteich 1958 angelegt wurde und ein TSA 8 angeschafft wurde. Vor der Wende wurde das neue Feuerwehrhaus gebaut und 1992 kam dann der B 1000 und 1994 ein Boot für 5 Mann Besatzung hinzu. 2004 wurde in Pössenhain der TSF-W mit 800 l Wasser neu gekauft und auch hier werden die Kameraden aus Schönburg ausgebildet.

Ein Dank geht auch an den langjährigen Bürgermeister der Gemeinde Jörg Stützer. Der neue Bürgermeister, Friedrich Prüfer, begrüßte im Namen des Gemeinderates alle Gäste. Auch „Hittel und Dietl“, hier ist die Abschnittsleitung des Wirkungsbereiches gemeint. Er dankte allen Kameraden der Feuerwehr Schönburg für die geleistete Arbeit.

Ein Grußwort überbrachte auch der Staatssekretär Erben und er würdigte die Kameraden, die sich für Menschen einsetzen und das Leben und die Gesundheit schützen. Es ist nicht selbstverständlich, dass man die eigene Gesundheit riskiert um anderen zu helfen. Er überbrachte auch eine Ehrenurkunde vom Innenminister Hövelmann.

Grußworte überbrachte auch der Herr Bernward Küper und Axel Hüttig. Herr Michel überbrachte die Grüße vom Landrat und des Landkreises. Der Vorsitzende des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen-Anhalt, Ingolf Hirsch, überbrachte die Grüße vom Landesfeuerwehrverband. Er würdigte die Arbeit der Kameraden von Schönburg. Mit dem Ehrenstern in Bronze des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen-Anhalt wurden ausgezeichnet die Kameraden Udo Henschler, Karsten Ehrhardt, Lothar Zehrfeld und Peter Cyliax. Jörg Stützer wurde mit der Deutschen Feuerwehr-Ehrenmedaille geehrt.

Vom Kreisfeuerwehrverband konnte Karl-Heinz Karius die Glückwünsche überbringen und auch eine Ehrenurkunde für Schönburg zum 125-jährigen Jubiläum. Udo Henschler hat diese Veranstaltung auch zum Anlass genommen, um einige Kameraden zu befördern. So wurde Karsten Zehrfeld zum Feuerwehrmann, Mario Gaudig zum Hauptfeuerwehrmann, Rainer Thierolf zum Oberlöschmeister und der Ortswehrleiter von Pössenhain Sebastian Möbius zum Oberlöschmeister befördert.

Im Anschluss gratulierten die anwesenden Feuerwehren den Schönburger Kameraden.

Für die musikalische Unterhaltung während des Umzuges, auf der Burg zum Festakt und zur Freude am Nachmittag sorgten die Schönburger Blasmusikanten und die Pretzscher Schalmeienkapelle.



Die Naumburger Feuerwehr hatte ihre neue Drehleiter mit und wer wollte konnte hier im Rettungskorb einmal mitfahren und den Ausblick über Schönburg genießen. Von Merseburg waren die Höhenretter da und haben vom Turm der Burg sich abgeseilt.

Auch hier konnte, wer wollte, sich mit abseilen lassen.

Für das leibliche Wohl war auch gesorgt, jeder kam auf seinen Geschmack.

An alle, die an diesem Fest mitgewirkt haben, geht ein großes Dankeschön. Es waren schöne und erlebnisreiche Stunden in Schönburg.

Auf Wiedersehen, Schönburg!

Kerstin Söll

Schul- und Kitanachrichten

Grundschule Osterfeld

Unser Wandertag nach Meineweh

Am Mittwoch, dem 18.06.2008, trafen wir uns alle in unserem Klassenraum und wanderten gegen 9.00 Uhr los.

Unser Weg führte uns durch Schleinitz, Unterkaka, vorbei am Erdbeerfeld, bis nach Meineweh. Als wir ankamen, gingen wir in den Park. Dort konnte jeder tun, was er wollte: einige spielten Fußball, andere kletterten auf dem Kletterbaum.

Anschließend guckten wir uns die uralten Bäume im Park an. Wir wollten gerne Eichhörnchen sehen, aber die hatten sich gut versteckt.

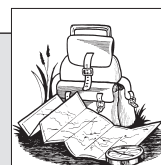
Plötzlich merkten wir, dass wir großen Hunger hatten. Vivians Opa hatte zum Glück schon Roster auf dem Grill gebraten. Hmm, lecker! Jeder durfte essen, so viel er konnte. Danach ruhten wir uns noch etwas aus.

Die meisten Kinder wurden von ihren Muttis abgeholt. Frau Grüner und Frau Schleife brachten die anderen Kinder wieder zurück in den Osterfelder Hort.

Es war ein schöner, aber anstrengender Tag.

Danke an alle Helfer sagen Pauline und alle Kinder aus der 2a.

gez. Pauline Gunold



Grundschule Prittitz

Schulfest an der Grundschule Prittitz

Am 22.06.2008 fand unser Schulfest statt.

Wir erlebten eine sehr gelungene Vorführung des Musicals „König der Löwen“ durch unsere 3. Klasse. Die Klassenleiterin Frau Diecke und Frau Pohle als pädagogische Mitarbeiterin bewiesen ihr Talent als Regisseur, Bühnenbildner und Maskenbildner.

Alle Kulissen und Kostüme entstanden in Handarbeit. Begeisterter Applaus war der wohlverdiente Lohn für viele Übungsstunden.

In allen Klassenräumen präsentierten wir Schülerarbeiten und im Foyer konnten Fotos von Aktivitäten im Schulalltag angeschaut werden. Viele Aktionen fanden auf dem Schulgelände statt. Lange Schlangen bildeten sich am Eiswagen und an den Stationen herrschte Hochbetrieb.

Es wurde gebastelt, fleißige Muttis (Frau Kahl, Frau Schönherr, Frau Hanfland, Frau Sommerfeld) betreuten Spielstationen oder halfen beim Ballonflugwettbewerb (erste Antworten sind schon eingegangen) und beim Schminken.

Als Gäste begrüßten wir den Schäferhundeverein Gröbitz. Alle waren begeistert, wie gut die Hunde ausgebildet sind und auf Anweisungen ihrer Trainer reagieren.

Für eine gute Bewirtung sorgte Familie Brückner.

Ein Dank geht an die Gemeinde Prittitz, den Faschingsverein Prittitz und an die Pfingstgesellschaft Possenhain, welche uns unentgeltlich Sitzgarnituren und Zelte zur Verfügung stellten.

Wir danken allen Sponsoren: der Firma Stachowski, dem Heimatverein Prittitz, der Raiffeisen Sparkasse, der KKH Geschäftsstelle Weißenfels, der Familie Rausch, Artco Leißling und Argenta Weißenfels für ihre Unterstützung.

Es war ein gelungenes Fest. Wir danken all den fleißigen Helfern, die bei der Vorbereitung, Durchführung und zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

gez. Rother
Schulleiterin

Kita Rathewitz

Liebe Kindergartentanten!

*Heute wollen wir euch sagen,
es war schön hier in all den Jahren.
Wir haben viel gelacht und hatten unsere Freude,
dafür möchten wir uns bedanken heute.*

*In der kleinen Gruppe bei Tante Liebers und Tante May,
da war alles noch Spielerei.
Sie haben uns versorgt und verwöhnt,
und das Windeltragen abgewöhnt.*

*Bei Tante Silke und Tante Marlies in der Mittelgruppe,
war nicht nur Spielen angesagt mit Auto und Puppe.
Hier lernten wir Malen, Schneiden und Kleben,
auch für Singen und Sport konnten sie uns bewegen.*

*Nun sind wir die „Großen“ im Kindergarten.
Die Schule kann nicht mehr auf uns warten.
Mit Schulspielen konnten wir probieren,
das Zählen mit Zahlen und das Buchstabieren.*

*Bei Tante Uta heben wir besonders hervor,
sie hatte für jeden ein offenes Ohr.
Alle Kinder, ob Groß oder Klein,
durften immer ihr „Schatzi“ sein.*

*Auch über die Zivis gibt's nur Gutes zu berichten,
als Kumpel wollen wir ungern auf sie verzichten.*

*Es hat sich viel geändert in der ganzen Zeit,
eine neue Küche und Computer stehen für uns bereit.*

*Schöne Räume und neues Mobiliar,
zählen jetzt zum Kindergarteninventar.*

*Im Sommer konnten wir baden im Pool,
das fanden wir besonders cool.*

*Der Weihnachtsmann war immer spitze,
wir hatten Respekt, aber er machte auch Witze.*

*Wir kommen zum Abschluss mit unserem Gedicht.
Viel mehr zu sagen gibt es auch nicht.
Wir werden die Zeit so schnell nicht vergessen
und kommen euch besuchen: Das ist ein Versprechen!!!*

*Wir wünschen euch weiterhin viel Spaß und Freude
und immer eine große Kindermeute.
Bleibt immer freundlich und auch heiter,
die Arbeit geht auch ohne uns weiter.*

Es grüßen euch die Schulanfänger 2008

*Marc-Oliver, Nadja, Erik-Noel, Jessica, Erik Melde, Kiara,
Vincent, Emma, Jamie, Ruth, Dominik und Tommy*



Hort Stößen

Freizeit, Spaß und Spiel im Stößner Schulhort



Endlich kein Lernstress am Nachmittag. Jeden Mittwoch freuen sich unsere Kinder über den hausaufgabenfreien Nachmittag, an welchem wir unsere Projekte mit Begeisterung der Kinder umsetzen können.

Anfang Juni fand unser Kindertagfest unter dem Motto: „Musikalisch-rhythmische Bewegung“ bei Sport und Spiel statt. Ein weiterer Höhepunkt war unser Sommerfest, zu welchem wir die Stößener Kindergartenkinder und unsere Eltern herzlichst eingeladen hatten. An dieser Stelle ein besonderes Dankeschön an unsere fleißigen Helfer, für die großartige Unterstützung.

Unsere Kinder führten selbstständig durchs Programm und begeisterten alle Anwesenden mit neu einstudierten Liedern, Gedichten, einem Bewegungsspiel und mit der Aufführung des Märchens „Hänsel und Gretel“.

Zum Abschluss des Festes kamen unsere alt und neu erworbenen Musikinstrumente voll zum Einsatz.

Auch die Kindergartenkinder musizierten und tanzten zu den Rhythmen. Rundum, es war ein gelungenes Fest.

Wie jedes Jahr zum Schuljahresende geht der Hort auf Reisen. Unsere diesjährige Fahrt führt uns, auf Wunsch der Kinder, ins Spielparadies „Euro Eddi“ nach Leipzig. Alle fiebern diesem Höhepunkt entgegen.

Wir sagen „tchüss“!

*Bald ist die Kindergartenzeit zu Ende,
da beschlossen Muttis und Vatis behende:
Das soll ein unvergesslicher Abschied sein,
für Kinder und Erzieher, und das nicht zu klein.
Mit Würsten vom Grill und einer Schnipseljagd,
überraschten uns die Eltern an diesem Tag!
Ein Bild mit 12 Schulkindern, die Danke sagen
und dazu noch ein Gedicht vortragen.*

*Das ging wirklich jedem ans Herz,
drum sagen die Erzieher nicht ohne Schmerz:
„Danke für die schöne Zeit
und die tolle Zusammenarbeit!“*

*Bild und Gedicht hängen nun im Kindergarten nicht fern,
wir schauen stets drauf und erinnern uns gern.*

Mit diesem Gedicht möchten wir uns bei den diesjährigen Schulanfängern und vor allem deren Eltern für das tolle Abschiedsgeschenk, aber auch für die Ausgestaltung des Abschlussfestes herzlich bedanken.

Das Erzieherteam

Kita Molau

Kindertag 2008 in unserer integrativen Kindertagesstätte Molau

Wie in jedem Jahr fanden rund um den Kindertag wieder verschiedene Höhepunkte für unsere Kinder statt.

Mit einer Wanderung zu Familie Bolle nach Sieglitz begann unsere Festwoche.

Frau Bolle erwartete uns schon mit Getränken und Obst, für alle eine gelungene Erfrischung nach der Wanderung. Gemeinsam gingen die Kinder auf Entdeckungstour im Garten von Familie Bolle, wo Benedikt sein Spielzeug für alle Kinder bereitgestellt hatte. Bei Spiel und Spaß ging dieser schöne Vormittag für alle leider viel zu schnell vorbei. Vielen Dank an Familie Bolle von allen Kindern und Erziehern.



Am 29.05.08 verbrachten wir den Vormittag mit Spielen und Basteln in unserem Garten. Höhepunkt war, als der Eismann aus Mertendorf vor unserer Gartentür klingelte und für jedes Kind, ja sogar für die Erzieherinnen, ein Eis spendierte.

Den Nachmittag verbrachten wir gemeinsam mit unseren Eltern und Großeltern.

Ein Mitmachtheater kam in unsere Einrichtung. Hier waren alle Kinder als Darsteller beteiligt und erhielten passend zum Märchenspiel „Der Wolf und die sieben Geißlein“ Kostüme zum Verkleiden. Für die gelungene Aufführung gab es von den Zuschauern viel Applaus. Nach dieser Vorstellung gab es im Garten für alle noch Kaffee und Kuchen, der von den Eltern gebacken wurde

und allen gut geschmeckt hat. Viel zu schnell verging dieser schöne Tag, an den sich alle gern erinnern.

Einen interessanten und lehrreichen Vormittag verbrachten die Kinder der großen Gruppe am 02.06.08 bei einem Besuch in der Milchviehanlage Molau-Prießnitz. Nach einer kleinen Stärkung und Verkostung von frischer Milch im Aufenthaltsraum der Anlage, führte uns Herr Theile durch das gesamte Objekt und hatte uns viel Wissenswertes zu erzählen. Wir konnten am Melkkarussell beobachten, wie die Kühe gemolken wurden und wie die Milch durch Rohrleitungen in einen großen Tank fließt, in dem die Milch auf eine Temperatur von 5 °C heruntergekühlt wird, bevor sie von dort aus in die Lkws mit Milchtank gepumpt und zur Molkerei gefahren wird.



Die großen Silos, die schon von unserem Kindergarten aus zu sehen sind, durften wir uns ganz aus der Nähe anschauen. Wir erfuhren, dass darin Futter (Silage) für den Winter aufbewahrt wird.

Der krönende Abschluss war für alle die maschinelle Fütterung der Tiere über Förderbänder.

Ein herzliches Dankeschön von allen Kindern und Erzieherinnen für diesen schönen Tag.

Nach der Wanderung wieder in Molau angekommen, gab es Mittagessen auf dem Sportplatz und für den Mittagsschlaf waren Zelte aufgebaut.

Am Nachmittag gab es für unsere Schulanfänger noch eine Überraschung am Zuckertütenbaum.

Zum Schluss möchten wir uns bei all denen bedanken, die uns tatkräftig unterstützt haben:

Danke Familie Bolle für die nette Bewirtung zuhause; Danke an die Eisdiele Kühne für das leckere Eis, das uns spendiert wurde; Danke an die fleißigen Kuchenbäcker für den leckeren Kuchen; Danke für die finanzielle Unterstützung an die Sponsoren der Agrargenossenschaft und die Milchviehanlage; Danke an all unsere Eltern, die uns immer hilfreich zur Seite stehen.

Kita Pössenhain

Die Flurfahrt der Füchse

Am 09.06. war für uns Fuchsguppe ein toller Tag. Herr Enke vom AGRAR-Betrieb Gröbitz GmbH hatte uns „Großen“ zu einer Flurfahrt mit Besichtigung der großen Maschinen eingeladen.

Um 9 Uhr wurden wir mit einem Bus abgeholt und es ging gemeinsam mit den Kindern aus Prittitz an vielen großen Feldern vorbei. Dabei erfuhren wir von Herrn Steffen Hauck viel Interessantes über den Anbau und die Pflege der verschiedenen Getreide und Früchte, die dort wachsen. Als wir nach einer Stunde in Gröbitz ankamen, wurden wir von den andern Beschäftigten mit einem kleinen Imbiss herzlich empfangen. Anschließend erklärten sie uns noch ganz genau, wie ein Mähdrescher und ein großer Traktor funktionieren.



Bei beiden durften wir auch in die Fahrerkabine steigen. Die Pflanzenschutzspritze wurde von einem Mitarbeiter sogar angelassen. Und dann wollte uns doch Herr Enke erzählen, dass sein Mitarbeiter zaubern kann, als er die Hand unter die Ausleger hielt und sie langsam nach oben gingen. Aber ein schlauer „Fuchs“ von uns wusste gleich, dass da Sensoren dran sind, die gleich merken, wenn da was darunter ist und dann hoch gehen. Da staunte Herr Enke, was wir alles schon wussten. Der Höhepunkt für jeden von uns war, mal selbst mit einem Traktor eine Runde zu drehen, wenn auch Herr Uwe Wiebike beim Fahren etwas geholfen hat und der Traktor nicht so groß war.

Als Abschluss bekamen wir noch für die Vögel im Winter je einen Sack Sonnenblumenkerne und Rapskerne.

Auf diesem Wege möchten wir uns nochmal bei Herrn Enke und seinem Team für den tollen und interessanten Vormittag bedanken.

Vielen Dank auch noch mal für die großzügige Spende von 500,- Euro für unsere Kita.

Die Fuchsguppe der Kindertagesstätte Possenhain

Kinder-, Park- und Heimatfest in Kleinhelmsdorf

Samstag, 19.07.2008

Ab 20.00 Uhr Tanzabend mit DISCO. An diesem Abend ist Überraschung garantiert!



Sonntag, 20.07.2008

Ab 13.30 Uhr findet zum 46. Mal das traditionelle Kinder-, Park- und Heimatfest statt.



Für Unterhaltung sorgen die Zeitzer Blasmusikanten, die Kleinhelmsdorfer Singegruppe und die Kindertanzgruppe der Grundschule Osterfeld.

Attraktionen sind:

Trampolin, Schießstand, Kindereisenbahn, Kinderschminken, Heimatstube, Spaßwettkämpfe, Maßkrugschieben, Wettnageln, Preiskegeln, Kletterstange, Hüpfburg, Losbude

Für Kaffee und Kuchen sowie für weitere Speisen und Getränke ist gesorgt.

Der Heimatverein Kleinhelmsdorf e. V. lädt herzlichst alle großen und kleinen Gäste ein.



Veranstaltungen und Termine

Vereine und Verbände

SV Mertendorf



Lesen Sie im nächsten Heimatspiegel einen Bericht über die Veranstaltungen zum 60. Jahrestag der SV Mertendorf. Vorab ein Foto der Mannschaft, die es sich getraute, gegen die Oldies der altbekannten „Dynamos“ aus Dresden anzutreten.

Text und Foto: K. K.

Sommerfest 2008 in Waldau

Wann? 8. und 9. August 2008

Wo? „Weiße Mühle“ Bachmann Waldau

Was? **08.08.2008, 20.00 Uhr**

- Beginn Fackelzug ab dem alten Feuerwehrgerätehaus begleitet mit Osterfelder Fanfarenzug anschließend Disko



09.08.2008, 14.30 Uhr

- Kaffee und hausgebackener Kuchen begleitet mit Duo Boleminski
- Kindernachmittag mit Spaß und Spiel
- eine attraktive Tombola für jedermann und viele weitere Überraschungen



Als einen weiteren Service bieten wir Ihnen einen Kremsershuttle (Hol- und Bringeservice) an.

Ab 19.00 Uhr Disko mit DJ „Alfred“

Für Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt.

Eintritt am 09.08.2008 für

Erwachsene 2,00 €, Kinder frei

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - der Heimatverein Waldau!

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de



Sportvereinigung Mertendorf e. V.

Fußball - Freundschaftsspiele 2008

Datum Uhrzeit	Mannschaft	Mannschaft
26.07.2008	Turnierteilnahme VSG Löbitz	
02.08.2008 15.00 Uhr	BSC Apolda I	SV Mertendorf I
09.08.2008 13.00 Uhr	SG Droyßig II	SV Mertendorf II
15.00 Uhr	SG Droyßig I	SV Mertendorf I

Erlebnisreiche Tage im Ferienlager

Vom 20.07. bis 02.08.2008 hat die „Grüne Schule grenzenlos“ in Zethau noch freie Plätze im Ferienlager. Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren sind eingeladen, zwei erlebnisreiche Wochen im Erzgebirge zu verbringen. Auf dem Programm stehen u. a.

- Abenteuer-Rallye, Lagerfeuer
- Kino, Disco
- Fußball, Tischtennis
- Besuch verschiedener Erlebnisbäder
- Besuch eines Bauernhofes
- Brot und Pizza backen
- Traktor fahren, basteln
- Bowling, Minigolf
- Sternwarte Drebach
- Sommerrodelbahn
- Falkenschau Augustusburg
- Inline-Skater-Kurs für Anfänger und für Profis
- und vieles mehr

Mutige Kinder sind zu einer Nacht im „1000-Sterne-Hotel“ mit Schlafsack und Isomatte eingeladen. Auch Spiel, Spaß und Überraschungen kommen nicht zu kurz.

Nähere Infos und Anmeldungen:

„Grüne Schule grenzenlos“ Zethau, Tel. 03 73 20/80 17 -0, www.gruene-schule-grenzenlos.de oder Kinder-Disco Freiberg, Tel. 0 37 31/21 56 89. www.ki-di.de



Sonstiges



Stößen: Am Sonntag gegen Mittag kam es in der Stößener Bergstraße zu einer Havarie dadurch, dass sich ein Hänger von der Zugmaschine löste, rückwärts die abschüssige Straße hinabrollte und schließlich an einer Hausecke zum Stehen kam. Zuvor wurde die Wand und ein Fenster eines anderen Hauses beschädigt, wobei beim anschließenden Rangieren sich der Hänger löste und zurückprallte. Eine Ölspur des ausgelaufenen Hydrauliköls wurde von der Stößener Feuerwehr beseitigt. Glücklicherweise sind dabei keine Personen zu Schaden gekommen.

Text u. Foto: K. K.

Kirchennachrichten

Die evangelischen Kirchspiele Görschen - Stößen und Teuchern laden ein

Juli 2008/Anfang August

Gottesdienste

Sonntag, 20.07.

9.00 Uhr in Kistritz

10.30 Uhr in Teuchern

Sonntag, 27.07.

10.30 Uhr in Gröben

Sonnabend, 02.08.

17.00 Uhr in Schelkau

Sonntag, 03.08.

9.00 Uhr in Kistritz

10.30 Uhr in Teuchern

Andachten im Altenpflegeheim Teuchern

Sonnabend, 19.07.08

15.30 Uhr

Sonnabend, 02.08.08

15.30 Uhr

Andachten im Seniorenheim Stößen

Donnerstag, 17.07.08 15.00 Uhr

Weitere Veranstaltungen

Kinderchor: mittwochs im Pfarrhaus Teuchern

15.00 Uhr

Kinderkirchentreff: mittwochs im Pfarrhaus

Teuchern (außer Ferien)

16.00 Uhr

Posaunenchor: dienstags in Görschen

18.30 Uhr

Bastelkreis in Teuchern: immer montags

im Pfarrhaus

15.30 Uhr

Kirchenchor: nach Vereinbarung

Gesprächskreis: Freitag, 25.07. in Krauschwitz

19.30 Uhr

Herzliche Einladung zu den Gemeindeveranstaltungen im Pfarrbereich Osterfeld im Juli/August 2008

20.07.2008

Mertendorf: 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Pützschel)

Haardorf: 14:00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Pützschel)

22.07.2008

Osterfeld: 17:30 Treffen der Selbsthilfegruppe für Suchtkrankenhilfe Osterfeld

26.07.2008

Waldau: 14:00 Uhr Gottesdienst zur Taufe von Leonie Bachmann (Pfrn. Pützschel)

27.07.2008

Löbitz: 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Pützschel)

Weickelsdorf: 14:00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Pützschel)

29.07.2008

Punkewitz: 19:30 Uhr Chor im Gasthaus

02.08.2008

Mertendorf: 15:00 Uhr Gottesdienst zur Trauung Ehepaar Perner und zur Taufe Hannah Julie Perner (Pfrn. Pützschel)

03.08.2008

Meyhen: 9:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schünke)

Wettaburg: 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Pützschel)

Osterfeld: 14:00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche (Pfrn. Pützschel)

04.08. -

09.08.2008 Kinderfreizeit in Thalwinkel, Kontakt E. Mahler, Tel.: 03 44 22/6 18 68

07.08.2008

Osterfeld: 19:30 Uhr Besuchskreis im Pfarrhaus

Vorankündigungen:

- 21.09.2008 Kreiskirchenchortreffen in Laucha
- 25.09.2008 19:00 Uhr Konstantin Motoi in der Lutherkirche Osterfeld
- 05.10.2008 Gemeindefest zum Erntedanktag für das Kirchspiel Mertendorf

ständige Veranstaltungen:

Mertendorf:

dienstags: vierzehntägig Punkewitz 19:30 Uhr Chor im Gasthaus - Termine siehe Veranstaltungskalender!

mittwochs: 17:00 - 18:00 Uhr Konfi-Treff im Gemeinderaum Pfarrhaus - Pause bis nach den Sommerferien

Osterfeld:

dienstags: 19:00 Uhr Chor im Gemeinderaum

donnerstags: 17:30 - 18:30 Uhr Konfi-Treff im Gemeinderaum Pfarrhaus - Pause bis nach den Sommerferien!

freitags: Christenlehre Osterfeld 15.30 Uhr - 17.00 Uhr Pause bis zum Ende der Sommerferien

Junge

Gemeinde: Termine nach Absprache

Haardorf-Kirche:

dienstags: 05.08./19.08 - 15:00 - 16:00 Uhr Bibliothek in der Kirche zu Haardorf geöffnet!

22.07./29.07./12.08./26.08./02.09. --- geschlossen

mittwochs: 19:00 Uhr Gospelchor Rainbow Gospels

donnerstags: Kinder- und Jugendchor: 16:00 Uhr

Sommermusik in der Rathewitzer Kirche

Unter dem Motto: Den Sommer locken - mit Liedern und Texten sonnige Gedanken denken mit anderen Leuten gute Laune schaffen - mit Musik und Gesang



fand in der kleinen Rathewitzer Kirche eine gelungene Veranstaltung statt.

Diese Kirche zählt zu den ältesten Bauwerken in unserer Umgebung, wurde sie doch schon 1171 erstmals urkundlich erwähnt.

Nach der letzten Renovierung von 1993 finden 2-mal jährlich Veranstaltungen darin statt.

Einmal ist es die genannte Sommermusik und zum Anderen am Sonnabend vor dem 1. Advent eine Weihnachtsmusik.

Mit Chor- und Bläsermusik sowie Worten des neuen Pfarrers, Herrn

Thomas Wisch, war dieser Nachmittag wieder eine gelungene Veranstaltung für alle Anwesenden, die nicht nur aus Rathewitz kamen.

Hiermit sei allen, die an der Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung mitgewirkt haben, ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

Denn die Worte aus der Predigt „Solange wir handeln, gibt es Zukunft für die ganze Welt“ fanden auch in diesem Rahmen ihre Bestätigung.

Text und Foto: K. K.



Wir gratulieren

Wir gratulieren unseren Seniorinnen und Senioren



- Gemeinde Abtlöbnitz**
Frau Edith Schmidt zum 71. Geburtstag
- Gemeinde Casekirchen**
Frau Hannelore Helm zum 68. Geburtstag
OT Seidewitz
- Gemeinde Crölpä-Löbschütz**
Herrn Rudolf Otto zum 76. Geburtstag
OT Heiligenkreuz
- Gemeinde Gieckau**
Frau Waltraud Stöckig zum 78. Geburtstag
Frau Annelies Kmiecniak zum 68. Geburtstag
Frau Gerta Kunze zum 89. Geburtstag
OT Pohlitz
Frau Ilse Klapetz zum 84. Geburtstag
OT Pohlitz
Herrn Otto Schlag zum 74. Geburtstag
OT Schmerdorf
Frau Regina Berndt zum 68. Geburtstag
OT Schmerdorf
- Gemeinde Goldschau**
Herrn Herbert Burkhardt zum 82. Geburtstag
Frau Olga Schöppe zum 76. Geburtstag
Herrn Erhard Krämer zum 74. Geburtstag
Frau Adelheid Guhs zum 68. Geburtstag
- Gemeinde Görschen**
Frau Edda Voigt zum 67. Geburtstag
OT Droitzen
Herrn Lothar Fox zum 66. Geburtstag
OT Droitzen
Herrn Wolfram Gabler zum 76. Geburtstag
OT Rathewitz
Frau Brigitte Schlösser zum 72. Geburtstag
OT Rathewitz
Frau Rosel Laerz zum 69. Geburtstag
OT Rathewitz
Frau Ingeborg Sailer zum 67. Geburtstag
OT Rathewitz
Frau Regina Krüger zum 66. Geburtstag
OT Rathewitz
- Gemeinde Heidegrund**
Frau Frieda Dutkowski zum 91. Geburtstag
OT Kleinhelmsdorf
Frau Ursula Beyer zum 82. Geburtstag
OT Kleinhelmsdorf
Frau Ingeburg Hube zum 74. Geburtstag
OT Weickelsdorf
Frau Renate Zaumseil zum 71. Geburtstag
OT Weickelsdorf
Frau Regina Hädrich zum 71. Geburtstag
OT Weickelsdorf
- Gemeinde Leislau**
Herrn Dieter Kaps zum 68. Geburtstag
Herrn Walter Zeitschel zum 73. Geburtstag
OT Crauschwitz
- Gemeinde Löbitz**
Frau Gudrun Kahl zum 67. Geburtstag
Frau Maria Kettner zum 71. Geburtstag
OT Großgestewitz
- Gemeinde Meineweh**
Frau Ruth Geißler zum 81. Geburtstag

Frau Edith Herrmann
Herrn Ernst Weps
Gemeinde Mertendorf

Herrn Herbert Rätzsch
Frau Gisela Brandt
Frau Gisela Teschke
Frau Ruth Große
Herrn Kurt Roßberg

Gemeinde Molau
Herrn Karl Mäder
Herrn Dietmar Huck
Frau Margot Haschke
Frau Brigitte Steinert
OT Aue

Frau Bärbel Weber
OT Aue
Frau Heidi Vogt
OT Sieglitz

Stadt Osterfeld

Frau Martha Nega
Frau Elfriede Dippold
Frau Helene Lange
Herrn Rudi Lehmann
Herrn Erich Kossek
Frau Renate Holstein
Frau Alrun Schlaug

Gemeinde Pretzsch

Frau Käthe Thyrassa
Herrn Karl Dietl

Gemeinde Prießnitz

Frau Ruth Zimmerling
Frau Edelgard Lange

Gemeinde Schönburg

Frau Christina Dimi
Herrn Fritz Reichardt
Frau Helma Hoffmann
Frau Edelgard Kurzke
Frau Hella Herfurth
OT Possenhain
Frau Klara Thiele
OT Weichau

Stadt Stößen

Frau Martha Bier
Herrn Albert Künzel
Frau Ruth Sailer
Frau Marta Schaare
Herrn Werner Krug
Frau Ursula Bauer
Frau Erna Perner
Frau Ingeburg Linse
Herrn Horst Schubert
Herrn Manfred Erfurth

Gemeinde Unterkaka

Frau Anetta Agthe
Frau Thea Harnisch
OT Schleinitz

Gemeinde Waldau

Herrn Ernst Schulze
OT Haardorf
Herrn Karlheinz Ködderitzsch
OT Haardorf

Gemeinde Wethau

Frau Edeltraut Scheliga
Herrn Konrad Uhlmann
Frau Heidrun Weidner

zum 76. Geburtstag
zum 75. Geburtstag

zum 83. Geburtstag
zum 78. Geburtstag
zum 78. Geburtstag
zum 68. Geburtstag
zum 67. Geburtstag

zum 73. Geburtstag
zum 67. Geburtstag
zum 66. Geburtstag
zum 72. Geburtstag

zum 68. Geburtstag
zum 65. Geburtstag

zum 86. Geburtstag
zum 83. Geburtstag
zum 83. Geburtstag
zum 71. Geburtstag
zum 69. Geburtstag
zum 68. Geburtstag
zum 65. Geburtstag

zum 84. Geburtstag
zum 77. Geburtstag

zum 75. Geburtstag
zum 68. Geburtstag

zum 81. Geburtstag
zum 78. Geburtstag
zum 68. Geburtstag
zum 67. Geburtstag
zum 71. Geburtstag

zum 86. Geburtstag

zum 98. Geburtstag
zum 95. Geburtstag
zum 79. Geburtstag
zum 79. Geburtstag
zum 78. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 71. Geburtstag
zum 66. Geburtstag
zum 65. Geburtstag

zum 74. Geburtstag
zum 74. Geburtstag

zum 68. Geburtstag
zum 65. Geburtstag

zum 77. Geburtstag
zum 68. Geburtstag
zum 66. Geburtstag



Herzliche Glückwünsche zum 96. Geburtstag

Frau Herta Gramer aus Schmerdorf feierte am 29. Juni 2008 den 96. Geburtstag. Der Bürgermeister der Gemeinde Gieckau überbrachte im Namen der Gemeinde die Glückwünsche. Frau Gramer wurde in Suchsdorf bei Kiel geboren, lebte einige Jahre in Österreich und einige Jahre in Posen (Polen) und kam nach dem 1. Weltkrieg nach Mumsdorf bei Zeitz. 1937 heiratete sie in Zipsendorf und zog kurz darauf nach Altenburg. Hier arbeitete die gelernte Milchprüferin bis zur Rente im Milchhof in Altenburg. Als ihr geliebter Ehemann verstarb, waren sie über 61 Jahre verheiratet. In dieser Ehe wurden 2 Söhne und eine Tochter geboren. Heute freut sich Frau Cramer über die Schwiegerkinder, ihre 7 Enkel und 13 Urenkel.



2007 zog sie nach Schmerdorf in das Haus des Sohnes und der Schwiegertochter, beide unterstützen sie im Alltag. Zu ihren liebsten Beschäftigungen am Tag gehören das Lesen der Zeitung, Nachrichten im Fernsehen, Stricken, kleine Ausflüge mit dem Auto und Briefe schreiben. Gefeierte wurde im Kreis der Familie in Leißling
Text und Foto H. W.



Heimatspiegel der Verwaltungsgemeinschaft Wethautal

Kommunales Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Abtlöbnitz, Casekirchen, Crölpa-Löbschütz, Gieckau, Goldschau, Görschen, Heidegrund, Janisroda, Leislau, Löbitz, Meineweh, Mertendorf, Molau, Pretzsch, Prießnitz, Schönburg, Utenbach, Unterkaka, Waldau, Wethau und der VGem. Wethautal – Burgenlandkreis – Der Heimatspiegel erscheint vierzehntäglich, jeweils in den ungeraden Wochen.

Herausgeber

Verwaltungsgemeinschaft Wethautal,
Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Telefon 03 44 22/4 14 -0
vertreten durch die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes,
Frau Beckmann

Verantwortlicher für den redaktionellen Teil

Die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes, Frau Beckmann

Druck und Verlag

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,
Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Fax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

Anzeigenannahme/Beilagen:

Frau Annett Brunner, Telefon: 01 71/3 14 76 21

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

